



BR INFO- TAGUNG 2021

Betriebsratsarbeit in Spannungsfeldern
der Transformation

IG METALL
Geschäftsstelle
Paderborn

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

für unser bewährtes Format der BR Info-Tagung haben wir für das Jahr 2021 den Themenschwerpunkt **Betriebsratsarbeit in Spannungsfeldern der Transformation** gewählt.

In unseren regelmäßig stattfindenden Tagungen wollen wir den Fokus auf die häufig zur Anpassung gezwungene Betriebsratsarbeit legen. Denn wie schnell, flexibel und agil auf Entwicklungen reagiert werden muss, zeigte das Jahr 2020. Mobile Arbeit galt in vielen Betrieben nicht mehr als keine Option, sondern als Notwendigkeit weiter wirtschaften zu können. Die erweiterte Anwendung von Kurzarbeit konnte wirtschaftliche Krisenmomente zwar abfedern, sie sind häufig aber noch nicht überwunden. Gleichzeitig geht die Transformation der Branchen und Unternehmen weiter.

Diesen Entwicklungen wollen wir Rechnung tragen und haben daher das Konzept für die Tagungen erneut weiterentwickelt. Neben Themen der weiter voranschreitenden Digitalisierung der Wirtschaft wie Agile Arbeit, Datenschutz oder künstliche Intelligenz, wollen wir 2021 die Praxis der Betriebsratsarbeit stärker in den Mittelpunkt stellen. Zum Beispiel in der Frage der eigenen Weiterentwicklung mit Blick auf die Betriebsratswahlen 2022 oder auch im Umgang mit Mobbing und Diskriminierung im Betrieb.

Begleitet werden die Seminare von internen und externen Fachreferent*innen, die praxisorientiert in die Themen einführen und moderierend ein gutes Arbeiten und Lernen ermöglichen. In rechtlichen Fragen arbeiten wir weiterhin mit Fachanwälten für Arbeitsrecht aus der Region (Rechtsanwaltskanzlei Vieker&Chatziparaskewas und RA Joachim Wagner) zusammen, die dir aktuelle Rechtsprechung verständlich und anwendbar erläutern.

Unsere Zielsetzung bleibt die Interessenvertretungsarbeit vor Ort ständig weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Expert*innen sowie im kollegialen Austausch wollen wir im Seminar noch stärker konkrete Strategien erarbeiten, um deine Praxis als Betriebsrat zu unterstützen.

Die Tagung richtet sich wie bisher insbesondere an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretungen sowie weitere Gremiumsmitglieder, sofern sie in dem jeweiligen Themenfeld Ansprechpartner sind.

Wir freuen uns auf einen guten und regen Austausch mit dir!



Konrad Jablonski
IG Metall Paderborn



Ferdije Rrecaj
IG Metall Bildungszentrum Beverungen



Alte und neue IT-Systeme - Datenschutz quo vadis?

Gesetzliche und tarifliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten ihrer betrieblichen Umsetzung.

Die DSGVO ist auf betrieblicher Ebene mittlerweile ein allgegenwärtiges Thema. Die vergangenen 12 Monate haben zu einer deutlichen Sensibilisierung bei Unternehmen wie Betroffenen geführt. In Zeiten, in denen die Nutzung personenbezogener Daten mehr und mehr zu einer Selbstverständlichkeit verkommt, sollten Betriebsräte ihre Aufgaben in diesem Themenfeld sehr ernst nehmen. Aufsichtsbehörden werden in Zukunft sicherlich verstärkt Wert auf die Einhaltung der Regelungen der DSGVO legen. Besonders spannend ist in dem Zusammenhang, dass in den vergangenen

Jahren viele Daten einfach ungeregelt gespeichert wurden und auch noch werden. Hier gegenzusteuern und Regelungen für bereits bestehende IT-Systeme nachträglich abzuschließen ist genauso wichtig wie spannend.

Vorgesehene Einzelthemen:

- ▶ Wahrnehmung der Mitbestimmung bei laufenden IT-Systemen
- ▶ Macht es Sinn eine Rahmen-Betriebsvereinbarung abzuschließen?
- ▶ Verabredung von Verfahrensregeln: Duldungsvereinbarungen? Sinnvoller Beschleuniger oder Umgehung der Mitbestimmung?
- ▶ z. B. § 5 MTV als tarifvertraglicher Bezug

Termin: 25. Januar 2021, 08:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Wird noch bekannt gegeben

Seminarnummer: WX40421



Von Mobil bis Agil - Neue Anforderungen an die Organisation des Betriebsrates

Die Transformation der Wirtschaft ist bei weitem keine rein technische Veränderung der Produktion und Produkte. Sie beschreibt viel mehr die Notwendigkeit nach betrieblichen Antworten auf permanent veränderte wirtschaftliche Bedingungen. Betriebe werden gefordert flexibler, schneller und zielorientierter auf Marktbewegungen und gewandelte Voraussetzungen reagieren zu können. Ein stetiger Druck zur Neuerung und Anpassung der betrieblichen Organisation ist das Resultat.

Mit den sich daraus ergebenden stetig veränderten Rahmenbedingungen im Betrieb muss sich folglich auch der Betriebsrat auseinandersetzen. Die Gleichzeitigkeit vieler parallellaufender betrieblicher Veränderungen stellen neue Anforderungen an die Organisation der Mitbestimmung.

Mobile und agile Arbeit kommen dem Betriebsrat als zweischneidiges Schwert entgegen – als betriebliche Anforderung aber auch als Möglichkeit zur Verbesserung der eigenen Arbeitsorganisation.

Vorgesehene Einzelthemen:

- ▶ Agilität als neue Unternehmensmaxime
- ▶ Agiler Arbeitsort, agile Arbeitszeit- was ist die gesetzliche Grundlage?
- ▶ Rechtliche Rahmenbedingung für die agile Zusammenarbeit im Betrieb
- ▶ Neue Arbeitsmodelle kennen und ausprobieren (Kanban und Scrum)
- ▶ Der agile Betriebsrat – moderne Methoden für die eigene Arbeit nutzen

Termin: 01. März 2021, 08:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Wird noch bekannt gegeben

Seminarnummer: WX40921



Umstrukturierung und Betriebsänderung - erkennen und proaktiv begegnen

Corona hat in den Betrieben deutliche Spuren hinterlassen und in vielen Betrieben eine Neuausrichtung des Wirtschaftens veranlasst. Geschäftsführungen planen Umstrukturierungen bis hin zu Veräußerung und/oder Stilllegung einzelner Geschäftsbereiche. Bei anderen wird mit der Einführung neuer Arbeitsmodelle, tiefgreifenden Rationalisierungsstrategien oder neuen Maschinenanlagen und -straßen auf die Transformation reagiert.

Der Betriebsrat ist durch das Betriebsverfassungsgesetz in der Lage, diese Veränderungen aktiv und im Sinne der Beschäftigten mitzugestalten. Dazu muss er frühzeitig erkennen was passiert, ob es sich hierbei um eine Betriebsänderung handelt und wie er sich in welchem Verfahren bestmöglich auf diese einstellt. Proaktiv der Betriebsänderung zu begegnen heißt dann, eine eigene betriebliche Zukunft zu entwerfen und erst im letzten Schritt soziale und wirtschaftliche Folgen für die Beschäftigten abfedern zu müssen.

Vorgesehene Einzelthemen:

- ▶ Umgang mit betrieblichen Restrukturierungsvorhaben
- ▶ Betriebsänderung nach §111 BetrVG kennen und erkennen

- ▶ Beteiligung der Belegschaft bei Restrukturierung oder Betriebsänderungen
- ▶ Eigene Konzepte zur Beschäftigungssicherung entwickeln können
- ▶ Überblick über tarifliche Instrumente zur Sicherung von Beschäftigung

Termin: 19.April 2021, 08:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Wird noch bekannt gegeben

Seminarnummer: WX41321





Umgang mit Diskriminierung und Mobbing

Veränderungen betreffen im Betrieb immer auch die Betriebskultur. Gerade aber nicht nur in krisenhaften Zeiten und unter Stress ist der raue Ton Betriebsalltag, wird schon mal geschimpft und Menschen gehen rabiater miteinander um. Ab wann aber muss hier von Mobbing oder Diskriminierung gesprochen werden?

Mobbing und Diskriminierung sind in den Betrieben ein schwieriges Thema, das aber die Gesundheit von einzelnen gefährdet und den Arbeitsalltag zur Tortur werden lassen kann. Betroffene wenden sich nicht selten an den Betriebsrat als gewählter und vertrauter Interessenvertreter und setzen ihn unter Handlungsdruck.

Wie kann der Betriebsrat dem Thema, den Betroffenen und dem betrieblichen Umfeld begegnen? Welche Rechte und Pflichten hat der Betriebsrat beim Thema Mobbing? Und wie kann man dem Thema proaktiv begegnen?

Vorgesehene Einzelthemen:

- ▶ Was ist Mobbing und Diskriminierung?
- ▶ Gesundheitliche Auswirkungen von Mobbing und Diskriminierung
- ▶ Rechtliche Einordnung von Mobbing und Diskriminierung
- ▶ Beweisbarkeit von Mobbinghandlungen
- ▶ Überblick über Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Termin: 21. Juni 2021, 08:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Wird noch bekannt gegeben

Seminarnummer: WX42521

Die Wahlen im Blick - Generationswechsel im Betriebsrat

Nicht nur der Betrieb ist von Veränderungen betroffen. Auch der Betriebsrat steht regelmäßig vor der Frage, wie und mit wem er sich die nächsten 4 Jahre aufstellen möchte. Sich frühzeitig mit der nächsten Wahl zu befassen kann helfen, wichtige Fragen im Vorfeld zu klären: Wo werden für die Zukunft Wissen und neue Ansätze gebraucht? Sind alle Abteilungen im Betriebsrat gut vertreten? Wie gestaltet sich die Alters- und Geschlechterverteilung im Betriebsrat? Wer wird keine weitere Amtszeit übernehmen? Wie gewinnen wir junge Kräfte für das Gremium?

Der Betriebsrat sollte sich rechtzeitig mit der kommenden Wahl und der Planung von Nachfolgern auseinandersetzen. Damit Wissen und Verantwortung gewinnbringend weitergegeben werden können und neue Impulse im Gremium Platz finden.

Vorgesehene Einzelthemen:

- ▶ Gewinnung und Förderung von Kandidaten
- ▶ Aktionsplan für die nächste Wahl
- ▶ Strategien und Instrumente des Wissenstransfers
- ▶ Überblick und Nutzungsmöglichkeit verschiedener Wahlverfahren
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung des BAG zu Betriebsratswahlen

Termin: 20. September 2021, 08:30 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Wird noch bekannt gegeben
Seminarnummer: WX53821

Zwischen nachholender Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz im Büro

Die Digitalisierung findet nicht nur in der Produktion statt. Im Gegenteil, gerade in den Büros der betrieblichen Verwaltung, Planung und Steuerung findet über Software vermittelt eine rasante wenngleich lautlose Digitalisierung statt. Hier ein Update, da eine Cloudlösung, künstliche Intelligenzen am Horizont und mittendrin die Frage der Mitbestimmung. Big Data, RPAs (robotic process automation), Softwareagenten, cloudbasierte Steuerungssoftware und maschinelle Entscheidungsfindungen sind keine Zukunftsvisionen, sondern bereits Realität im Alltag und doch für viele Neuland. Es gilt, sich einen Überblick zu verschaffen, damit der Betriebsrat gestalterisch aktiv werden kann und die Mitbestimmungsrechte gewinnbringend gewahrt bleiben.

Vorgesehene Einzelthemen:

- ▶ Einordnung der Entwicklung zwischen nachholender Digitalisierung und künstlicher Intelligenz
- ▶ Überblick über Auswirkungen von intelligenter Software im Betrieb
- ▶ Rechtliche Diskussion über die Einsatzweite der Nutzung von künstlicher Intelligenz
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats (insbes. § 87.1.6 und 111 BetrVG)
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Termin: 15. November 2021, 08:30 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Wird noch bekannt gegeben
Seminarnummer: WX54621

Organisatorisches

Anmeldung

Die Anmeldung nimmt die örtlich zuständige Geschäftsstelle der IG Metall unter Angabe der jeweiligen Seminarnummer(n) entgegen. Für die Anmeldung bitte den beiliegenden Anmeldebogen nutzen.

Freistellung

Die Freistellung erfolgt für Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertreter/ -innen nach § 37.6 BetrVG und für Schwerbehindertenvertreter/ -innen nach §179.4 SGB IX. Auf eine ordnungsgemäße Beschlussfassung des Betriebsrates ist zu achten.

Teilnahmegebühr und Abrechnungsmodalitäten

Die Teilnahmegebühr für die einzelne Tagung beträgt 175,00 Euro zzgl. 56,00 Euro Verpflegungskosten (inkl. MwSt.) pro Person. Die Abrechnung erfolgt nach jedem Termin.



IG METALL

Bildungszentrum Beverungen

Christina Kieneke

Elisenhöhe 1

37688 Beverungen

Telefon 05273 3614-11

Telefax 05273 3614-13

E-Mail: christina.kieneke@igmetall.de

In Kooperation mit:

IG Metall Paderborn

Martina Bee

Telefon 05252 2016-13

martina.bee@igmetall.de

**Jetzt
anmelden!**
Fax: 05252 2016-20
Mail: paderborn@igmetall.de

www.paderborn.igmetall.de
www.igmetall-beverungen.de